

G1.01.01 Ansteckende Krankheiten, Desinfektionen

2425-2021

Erhöhung der Impfquote

Beantwortung Kleine Anfrage

Silvan Fischbacher (SP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 24. August 2021 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Dietikon hat die niedrigste Impfquote des Bezirks und eine der niedrigeren im ganzen Kanton. Die Impfung ist der einfachste, sicherste und günstigste Weg aus der Pandemie und je mehr Leute geimpft sind, desto kleiner wird der Druck auf die Intensivstationen im Herbst und desto besser geschützt sind die wenigen Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.

Die Erfahrung vom Start des Impfbusses hat gezeigt, dass viele der Ungeimpften durchaus impfwillig sind. Um sie zu erreichen, braucht es niederschwellige Angebote und eine klare Informationskampagne, damit die entsprechenden Leute auch mitbekommen, wo und wann sie sich impfen lassen können.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- *Was gedenkt der Stadtrat generell zu tun, um die tiefe Impfquote in Dietikon zu verbessern?*
- *Wird ein Impfbus nach Dietikon kommen?*
- *Wo kann man sich nach der Schliessung des Impfzentrums in Dietikon noch impfen lassen?*
- *Wie wird die Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht, wo und wann man sich impfen lassen kann?"*

Der Stadtrat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Stadt Dietikon hat während fünf Monaten in der Stadthalle Dietikon ein Impfzentrum betrieben und rund 70'000 Impfungen verabreicht. Mit diesem hervorragenden Angebot wurde der impfwilligen Bevölkerung ermöglicht, auf einfache Weise an eine Impfung zu gelangen. Auf die Impfmöglichkeiten im Kanton Zürich wurde in mehreren Fremdsprachen hingewiesen. Das Impfzentrum Dietikon wurde sogar in einer albanischen Zeitschrift vorgestellt. Der Stadtrat ist der Meinung, mit dem Betrieb des Impfzentrums viel für eine hohe Impfquote unternommen zu haben (s.a. Beantwortung Kleine Anfrage betreffend Impfen und Schützen).

Die Impfstrategie wird vom Kanton Zürich vorgegeben. Diese resultiert übrigens in einer der schweizweit höchsten Impfquoten, sodass bereits 71 % der über 12-Jährigen zweimal geimpft sind. Der Regierungsrat hat nun zusätzliche Ausgaben für die Weiterführung der Impfkampagne beschlossen, was insbesondere auch eine höhere Abgeltung der Impftätigkeit für Arztpraxen und Apotheken ermöglicht. Diese Bemühungen sollen mithelfen, die Impfquote weiter zu steigern.

Sitzung vom 8. November 2021

Zu Frage 2:

Im Moment ist kein Impfbus in Dietikon geplant, hatte man doch während fünf Monaten ein Impfzentrum beinahe vor der Haustüre. Sollte nächstes Jahr die mobile Impfkampagne des Kantons mit den Impfbussen weitergeführt werden, schliesst der Stadtrat das Angebot in Dietikon aber nicht aus.

Zu Frage 3:

In Dietikon bieten drei Apotheken und diverse Hausärzte die Covid-19 Impfung an. Es gibt zudem verschiedene andere Möglichkeiten in der Umgebung von Dietikon: Impfzentren, mobile Impfbusse, das Impftram, Arztpraxen oder Apotheken.

Zu Frage 4:

Die Internet-Seite des Kanton Zürichs gibt detailliert Auskunft über die aktuellen Impfmöglichkeiten. Auch auf der Webseite der Stadt Dietikon sind mögliche Impfstandorte aufgeführt. Der Stadtrat ist überzeugt, dass impfwillige Personen nach wie vor eine unkomplizierte Möglichkeit finden, sich impfen zu lassen.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Silvan Fischbacher (SP) wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

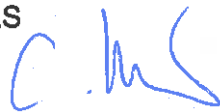
Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Sicherheits- und Gesundheitsabteilung;
- Sicherheits- und Gesundheitsvorstand.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

versandt am: **10. Nov. 2021**
CWi